

Fraktion der EVP

Christine Kaufmann

An: RB Bem. / Frist:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Eriedig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: CR BF, RD Vis: felu
	- 1. 10. 2012	Gemeinde Riehen
FF: Bem. / Frist:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Eriedig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: Vis:
	Reg. Nr: 10-14.693.01	

Motion

Betreffend Änderung der Ordnung für die Schulen der Gemeinden Riehen und Bettingen

In §3, Abs. 1 der Ordnung für die Schulen der Gemeinden Riehen und Bettingen ist festgehalten:

„Das kantonale Rahmenkonzept für Qualitätsmanagement an den Schulen des Kantons Basel-Stadt ist auch für die Gemeindeschulen verbindlich“

Die Einführung und Umsetzung von QM-Systemen hat in allen Branchen Hochkonjunktur. Sie macht aber nicht überall Sinn. Für die Schule kann ein QM mit allen Elementen gleichzeitig mit der Umsetzung der Schulreform einen bürokratischen Mehraufwand bedeuten, der nicht für alle Teile durch den Nutzen gerechtfertigt ist. Keineswegs darf ein QM für die schon stark belasteten Lehrpersonen vor allem eine Mehrbelastung bedeuten und ihnen Ressourcen für ihre Kernaufgabe wegnehmen.

Dem Kanton Basel-Stadt wurde in einer Studie ursprünglich davon abgeraten, gleichzeitig mit der Schulreform auch noch ein QM einführen zu wollen. Im Kanton wurde gegenteilig entschieden, das heisst aber nicht, dass die Landgemeinden nicht klüger sein dürfen. Einzelne Elemente, die in einem Schulhaus oder der gesamten Schule nötig oder sinnvoll sind, können auch unabhängig vom kantonalen Rahmenkonzept beibehalten werden. Sie sollen auf das notwendige Minimum beschränkt werden. In §3, Abs.2 und 3 der Schulordnung wird für eine Qualitätssicherung durch fachliche Unterstützung und Vernetzung gesorgt. Dies ist es, was Sinn macht.

Wir fordern daher den Gemeinderat auf, dem Einwohnerrat in einer Vorlage:

- Die Streichung des Abs. 1 des §3 der Ordnung für die Schulen der Gemeinden Riehen und Bettingen vorzuschlagen
- Oder eine alternative, den Gegebenheiten und Bedürfnissen der Volksschulen in den Gemeinden entsprechende Formulierung vorzuschlagen

Ch. Kaufmann

Ch. Kaufmann
W. F. ...
P.A. Vogt
Schweizer
Eduard Rötter